

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): Nachtleben in der Matte und im Gaskessel? Zieht der Gemeinderat dort den Stecker raus?

Im Anhang zum Nachtlebenkonzept ist der Perimeter Matte nicht mehr verzeichnet. Auch der Standort des Gaskessels, der nach Auffassung des Fragestellers dort – im Gegensatz zur Auffassung des Herrn Stadtpräsidenten – einen idealen und lang bewährten Standort hat, ist auf dem Planperimeter Nachleben nicht mehr aufgenommen, was der Fragesteller mit sichtlichem Befremden zur Kenntnis nehmen musste. Soll im Gaskessel und in der Matte in der Zukunft kein Raum für das Nachtleben mehr sein oder handelt es sich um ein rein administratives Versehen?

Die Räume Aarberggasse, der Raum Schützenmatte (z.B. Reithalle, Bonsoir), der Raum Bahnhof/City West, der Raum Zytglogge (z.B. Lorenzini, Quasimodo, Kubabar, Cesary Bar, Delfinbar etc.) sind im Plan als Zone für das Nachtleben verzeichnet. Die Matte (Gewerbezone gemischt) als selbst in der klassischen Literatur erwähnter Ausgangsort mit ihren diversen Lokalen (z.B. Silo, 5ème Etage, Broncos Loge, Wasserwerk etc.) ist demgegenüber im Perimeter Nachleben nicht mehr erwähnt, resp. gar nicht aufgenommen (Gaskessel). Der Fragesteller befürchtet betr. Gaskessel, dass von Seiten der Stadt aufgrund unbedachter und in der Zwischenzeit sogar zurückgenommenen Aussagen eines einzelnen Teilnehmers am ersten runden Tisch dem Generalplaner zwecks besserer Vermarktungschancen der neuen Wohnzone haltlose Versprechungen hinsichtlich Aufgabe des dortigen Jugendtreffs gemacht wurden.

Handelt es sich dabei um blosse administrative Versehen oder sollen diese Räume Matte und Gaswerkareal in Zukunft nicht mehr oder nur unter massiven Einschränkungen für das Nachtleben offen stehen?

Fragen

1. Was sind die Gründe, weshalb die Lokale in der Matte aber auch der Gaskessel nicht mehr im Perimeter nicht mehr verzeichnet sind? administratives Versehen? Wenn Nein, warum soll in diesen beiden Perimetern langfristig kein Nachtleben mehr stattfinden dürfen?
2. Welche Konsequenzen erwachsen diesen Betrieben insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Bestandesgarantie, wenn sie nicht mehr im Perimeter Nachleben verzeichnet sind?
3. Kann der Gemeinderat dem Stadtrat versichern, dass den Generalplanern betreffend Gaswerkareals nicht doch Zusicherungen oder Versprechungen abgegeben wurden, dass dort in Zukunft kein Nachtleben mehr stattfinden wird? Wenn dies der Fall gewesen wäre, warum hat er diese Zusicherungen abgegeben?

Bern, 17. Oktober 2013

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Kurt Rüeegsegger, Roland Jakob, Manfred Blaser